Atoll e.V.
autark • tolerant • offen • lernfähig • lebensfroh

Atoll e. V. Bahnhofstraße 29, 74072 Heilbronn

Atoll e. V.
Assistenz und Wohnen

ambulant und individuell
für Menschen mit körperlicher
Einschränkung

Bahnhofstraße 29
74072 Heilbronn

André Ettl
Telefon: 07131/6492118
a.ettl@verein-atoll.de

Leistungsangebot / Konzeption

1. Präambel

Der Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland garantiert die Unantastbarkeit der Menschenwürde eines jeden einzelnen Menschen, ungeachtet seiner Herkunft, Konfession, Nationalität oder seiner gesundheitlichen Befindlichkeit.

Die Menschenwürde beinhaltet für jeden Menschen das Recht, selbständig die Form des alleinigen oder gemeinschaftlichen Wohnens zu wählen. Menschen mit Behinderungen haben diesbezüglich das gleiche Recht und können über ihre Wohn- und Aufenthaltsform selbst bestimmen.

Der gemeinnützige Verein Atoll e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht Menschen mit Behinderungen den vollen Genuss dieses Rechts und ihre volle Einbeziehung in die Gesellschaft und Teilhabe an der Gemeinschaft zu ermöglichen und zu erleichtern.

Folgende Voraussetzungen sind aus unserer Sicht unabdingbar, um den Ansprüchen des Grundgesetzes und des UN-Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen gerecht zu werden:

- Die Möglichkeit, seinen Aufenthaltsort selbst zu wählen und zu entscheiden wo, wie und mit wem man lebt.
- Persönliche Assistenz, die zur Unterstützung des Lebens und der Einbeziehung in die Gemeinschaft sowie zur Verhinderung von Isolation und Absonderung von der Gesellschaft notwendig ist.
- Hilfestellung und Unterstützung beim Erreichen von größtmöglicher persönlicher Mobilität
- die Erhaltung und Förderung von Selbstständigkeit bei allen Alltagskompetenzen
- biographisch orientierte Integration von Familienstrukturen
- das Verständnis um die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens

- Gesundheitsförderung und grundsätzlicher Erhalt der damit verbundenen Ressourcen jedes Einzelnen
- Psychosoziale Begleitung und Hilfestellung beim Erkennen von Zweck und Sinn von Arbeit und Beschäftigung
- Fortwährende Unterstützung bei der Sicherung des persönlichen Lebensstandards und der sozialen Beziehungen

2. Personenkreis

Das Leistungsangebot ist auf Menschen mit körperlichen Behinderungen ausgerichtet. Diese sind in der Regel auf Rollstühle und somit auf ein barrierefreies Wohnen und Wohnumfeld angewiesen. Hierbei bietet sich unser Angebot in zentraler Stadtlage an.

Es gibt vielfältige Leistungs- und Wohnangebote, die jeweils nur auf Menschen mit seelischen, geistigen oder körperlichen Einschränkungen ausgerichtet sind. In den langen Jahren unsers Bestehens haben wir festgestellt, dass in unserem Angebot Menschen mit körperlichen Einschränkungen auch mit Menschen mit seelischen oder geistigen Einschränkungen gemeinsam leben bzw. leben wollen. Wichtig ist hierbei die eingehende Miteinbeziehung aller Bewohner vor dem Aufnahmeprozess neuer Bewohner.

Unser Leistungsangebot erstreckt sich auf alle Menschen, die nach § 53ff SGB XII Leistungsanspruch auf Hilfe haben und die nach §6 WTPG in der Lage sind, unter Anleitung ihre Lebens- und Haushaltsführung überwiegend selbstbestimmt gestalten können oder die keine permanente persönliche Anwesenheit einer Betreuungskraft benötigen.

3. Leistungsangebot

Es ist unser Ziel, dass jede/r BewohnerIn sein/ihr Leben möglichst selbstständig führt. Hilfe zur Verselbstständigung und Stärkung der Eigenkompetenz lauten hierbei unsere Grundsätze, sowie Unterstützung beim Eröffnen und Erhalten von sozialer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und somit auch im Quartier.

Hierbei bieten wir individuelle, angepasste Assistenz und Beratung durch sozialpädagogische Fachkräfte, systemische TherapeutInnen und Alltagsbegleitung durch ein Team von geschulten Ehrenamtlichen an.

Leistungsziele werden im Rahmen einer Hilfeplanung individuell auf die Ressourcen und Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt. Diese Hilfeplanung findet unter Mitwirkung des Leistungsberechtigten (also der Mensch mit Behinderung und ggf. dessen Angehörige), des Leistungserbringers (Atoll e.V.) und des Leistungsträgers (örtliches Sozialamt / Fachteam Eingliederungshilfe) statt.

Eine enge Zusammenarbeit mit den versorgenden Pflegediensten, Sanitätsfachhäusern, betreuten Werkstätten, TherapeutInnen und ÄrztInnen ist uns überaus wichtig.

Neben der Beratung der BewohnerInnen selbst bieten wir auch Beratungsangebote für Angehörige an.

Die Bedarfe der BewohnerInnen, die bei uns leben, werden jährlich im Rahmen von Hilfeplangesprächen erfasst. Wir leisten Assistenz im Rahmen der Eingliederungshilfe im Rahmen des § 123 ff. SGB IX.

Die Bedarfe im Rahmen der Pflege werden im Rahmen des Pflegeprozesses erhoben und regelmäßig evaluiert. Der gesamte Prozess wird jährlich im Rahmen von Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen überprüft.

Häusliche Krankenpflege wird bei Verordnung durch Haus- oder Facharzt und erfolgter Genehmigung durch die Krankenkasse erbracht.

4. Wohnen / Privatsphäre

Seine Wohnung selbst einrichten zu können, sich wohlfühlen und selbstbestimmt in einer Gemeinschaft mit anderen Menschen barrierefrei zu leben, aber dennoch in den eigenen vier Wänden - das ist Lebensqualität.

Es ist unsere Aufgabe, diesem Anspruch als Vermieter von barrierefreiem Wohnraum in zentraler Lage in Heilbronn gerecht zu werden.
Der Bahnhof, die S-Bahn und die Heilbronner Innenstadt liegen in unmittelbarer Nähe. Somit ist es problemlos möglich, selbständig mit dem Rollstuhl in die Innenstadt zu fahren und am soziokulturellen Leben teilzunehmen. Dadurch kann ein Höchstgrad an selbstständiger Mobilität ermöglicht werden.

Die großzügig geschnittenen Zimmer bzw. Apartments, die Bäder, Küchen und Gemeinschaftsräume bieten viel Raum für den erhöhten Platzbedarf von Rollstuhlfahrern.

Den privaten Wohnraum gestalten unsere KlientInnen nach ihren Wünschen und auf eigene Kosten, gemeinschaftlicher Wohnraum wird zusammen mit den anderen Mietern gestaltet.

Alle Mieter in den Wohngemeinschaften regeln ihre Angelegenheiten soweit als möglich selbständig. Analog zu eigenständigem Wohnen gibt es keine Besuchszeiten und Besucher sind herzlich willkommen - gegenseitige Rücksichtnahme ist hierbei selbstverständlich.

Bei Angelegenheiten, bei denen wir unterstützend tätig werden, begleiten und beraten wir bei Fragen des Zusammenlebens, der Haushaltsführung und im Kontakt mit Ämtern, ggf. in Zusammenarbeit mit einer rechtlichen Betreuung.

Wir bieten auch KlientInnen außerhalb unseres Wohnangebotes Unterstützungsleistungen an.

5. *Gesundheit, Pflege, Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich*

Medizinische und pflegerische Aspekte haben eine wichtige Bedeutung.

Wir kooperieren eng mit den betreuenden Pflegediensten und beraten diese bei Bedarf. Die Leistungen im Rahmen des SGB V und SGB XI gehören zum sogenannten selbstverantworteten Bereich. Hier schließt jede/r KlientIn selbst ein Vertrag mit dem versorgenden Pflegedienst.

Wir erwarten von den betreuenden Pflegediensten Flexibilität bei der Terminierung und Durchführung von Grund- und Behandlungspflege und bei der hauswirtschaftlichen Versorgung, um Einschränkungen unserer KlientInnen bei ihrer individuellen Lebens- und Freizeitgestaltung durch notwendige Pflegezeiten so gering als möglich zu halten.

Darüber hinaus erwarten wir von den Pflegediensten Kompetenz bei der Pflege von Menschen mit Behinderung und eine enge Vernetzung mit den behandelnden ÄrztInnen und anderen externen Dienstleistern wie Logopäden und Physiotherapeuten, sowie Unterstützung bei der Organisation von notwendigen Pflegehilfsmitteln in Kooperation mit Sanitätsfachhäusern.

Unseren KlientInnen obliegt selbstverständlich die freie Wahl des Pflegedienstes, ihrer ÄrztInnen und TherapeutInnen oder anderer Dienstleister.

6. *Freizeitgestaltung / Urlaub*

Eine sowohl individuelle als auch gemeinschaftliche Freizeitgestaltung ist wichtig für das psychische Gleichgewicht eines jeden Menschen.

Wir bieten Beratung und Unterstützung in der Ausgestaltung der individuellen Freizeitgestaltung jedes Einzelnen durch sozialpädagogische Fachkräfte und Begleitung durch einen großen Pool an Ehrenamtlichen.
Neben Freizeitangeboten und organisierten Urlauben bieten wir auch gezielte Gruppenaktivitäten an. Außerdem sind wir eng vernetzt mit den Offenen Hilfen Heilbronn und Club 82, die speziell Freizeitangebote für Menschen mit Handicap anbieten, um nur einige zu nennen.

7. *Arbeit / Tagestruktur*

Viele unserer KlientInnen arbeiten zurzeit in einer betreuten Werkstatt oder werden im Rahmen des Förder- und Betreuungsbereiches betreut. Andere arbeiten auf dem 1. Arbeitsmarkt. Auch dieser Bereich gehört zum sogenannten selbstverantworteten Bereich.

Hierbei hilft uns unser stetiger und enger Kontakt mit den sozialpädagogischen Fachdiensten der Werkstätten, wobei wir unsere KlientInnen auf Wunsch auch bei gemeinsamen Gesprächen am Arbeitsplatz unterstützen.

Bei der Suche nach einem Arbeitsplatz auf dem regulären Arbeitsmarkt helfen wir, Stärken und Schwächen der einzelnen KlientInnen für jeweilige Branchen gezielt zu erörtern und helfen ihnen bei der Suche nach geeigneten Stellen und dem dazugehörigen Bewerbungsprozess, gemeinsam mit Fachkräften des Arbeitsamtes. Es ist uns ein großes Anliegen, hierbei noch engere Kontakte zu möglichen neuen Arbeitgebern zu knüpfen.

8. Kontakte mit den Ämtern / rechtliche Betreuung

Der Umgang mit Ämtern ist oft vielschichtig und kompliziert.
Mit unserer Erfahrung und unserem Wissen bieten wir auf Wunsch Unterstützung bei Antragsstellungen, Folgeanträgen und Widersprüchen an. Wir kooperieren hierbei eng mit den jeweiligen rechtlichen BetreuerInnen.

9. Persönliche Weiterentwicklung

Wir unterstützen unsere KlientInnen darin, sich persönlich weiter zu entwickeln. Dazu gehört, dass wir gezielt im Gespräch Möglichkeiten erörtern, ein Leben lang zu Lernen und Neues zu entdecken.

Wir möchten unsere KlientInnen unterstützen, unter Einbezug der persönlichen Ressourcen möglichst eigenständig und eigenverantwortlich zu leben. Unser Motto hierbei lautet: „Soviel Selbständigkeit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig.“ Hierbei bieten wir Beratung durch internes und externes Fachpersonal an. Diese erfolgt auf Grundlage eines Hilfe- und Gesamtplans und durch gemeinsame Jahresgespräche mit Angehörigen und Zukunftskonferenzen mit Menschen aus dem sozialen Umfeld.

10. Selbst aktiv werden

Unser Verein bietet sowohl Mitgliedern als auch Außenstehenden die Möglichkeit, uns bei der Umsetzung unserer Ziele und Vorhaben zu unterstützen und zu begleiten. Konstruktive Kritik unserer KlientInnen, deren Angehöriger oder dritten Personen nehmen wir sehr ernst. Beschwerden und Anregungen bieten uns die Möglichkeit, unsere Prozesse zu verbessern.

Wir freuen uns auch sehr über positive Rückmeldungen und wir wünschen uns einen engen Kontakt mit allen Kontaktpersonen unserer KlientInnen.
Mehr als das: wir sind auf aktive Mithilfe und Unterstützung angewiesen!

Sie können uns in Form von Spenden, aktiver Mitarbeit bei Aktionen, als Ehrenamtliche oder als Vereinsmitglied unterstützen.

Besuchen Sie doch unsere Homepage: www.verein-atoll.de

kontaktieren Sie uns unter info@verein-atoll.de

oder unter der 07131 / 649 21 18.